



Internationaler Start-up-Dialog: Lateinamerika

Start-Ups als Entwicklungsmotor der Wirtschaft in Lateinamerika

Mittwoch, 21. Juni 2017
19:00 - 21:00 Uhr
Mindspace Hamburg
Rödingsmarkt 9
Hamburg

Friedrich Naumann
STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**

Programm

- 19:00 **Herzlich willkommen!**
Michael Anders
Leiter des Regionalbüro Lübeck
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Dr. Heike Dörrenbächer
Leiterin Referat Lateinamerika/Subsahara Afrika
der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit,
Potsdam
- 19:15 **Podiumsdiskussion:**
**Start-Ups als Entwicklungsmotor der Wirtschaft
in Lateinamerika**
Hinweis: Die Diskussion ist englischsprachig.
- anschl. **Get together**
mit Fingerfood und Getränken
- Das Panel:**
Prof. Dr. Detlef Nolte
Direktor des GIGA Instituts für Lateinamerika-
Studien, Hamburg
Betina Sachsse
Regional Manager Brasilien,
Lateinamerika Verein e.V., Hamburg
Daniela Coimbra Swiatek
Executive manager at MobiLab,
City Government of São Paulo (Brasilien)
Silvina Zelaya
Entrepreneurship Coordinator,
Tegucigalpa (Honduras)
Diego De León
CEO, INNOVATE Entrepreneurship Summit,
Guatemala-Stadt (Guatemala)
Moderation: **Dr. Heike Dörrenbächer**

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem GIGA German Institute of Global and Area Studies Hamburg sowie dem Lateinamerika Verein e.V. statt.

G I G A
German Institute of Global and Area Studies
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien



Zum Thema!

Auf Einladung der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit wird vom 17.06. - 24.06.2017 eine Delegation aus Lateinamerika in Berlin, Köln, Düsseldorf und Hamburg erwartet. Die Gruppe nimmt an einem Besuchsprogramm zum Thema "Start-Ups als Entwicklungsmotor" teil, das aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und des BMZs gefördert wird.

Im Rahmen der "Internationalen Start-up-Dialoge" in Hamburg diskutieren wir am **21. Juni, 19:00 Uhr, im Mindspace Hamburg** mit Experten und Vertretern der Delegation die Rahmenbedingungen von Start-Ups in Lateinamerika. Seit wenigen Jahren ist Lateinamerika für Investoren insbesondere aus den USA und Europa sowie für junge Unternehmen ein äußerst attraktiver Standort geworden. Doch wie ist es um die Start-Up-Szene im Detail bestellt? Können Start-Ups ein Motor für die wirtschaftliche Entwicklung der Region sein?

Wir laden Sie ein, mit unseren Gästen aus Lateinamerika und Experten aus Deutschland ins Gespräch zu kommen und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem GIGA German Institute of Global and Area Studies Hamburg sowie dem Lateinamerika Verein e.V. statt.

Hinweis: Die Podiumsdiskussion ist englischsprachig. Vor Ort ist ein Dolmetscher für Spanisch-Deutsch anwesend.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Mindspace Hamburg
Rödingsmarkt 9
20459 Hamburg

Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Lübeck
Fleischhauerstr. 33
23552 Lübeck
www.luebeck.freiheit.org

Organisation

Beate Felgenträger
Telefon 0451 70 99 612
beate.felgentraeger@freiheit.org

Studienleitung

Michael Anders
Leiter des Regionalbüro Lübeck der
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/8ojzj
oder über unseren zentralen Service

Email service@freiheit.org
Telefon 030 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax 030 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Die Arbeit des Büros Hamburg der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit ist zertifiziert von "Weiterbildung Hamburg e.V.". Die Veranstaltungen sind u.a. aus Mitteln der Landeszentrale für pol. Bildung der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert



ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.freiheit.org/content/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per Email oder Fax senden: **Fax 030 69 08 81 02, Email service@freiheit.org**

Internationaler Start-up-Dialog: Lateinamerika 21.06.2017, 19:00 Uhr, Mindspace Hamburg, Hamburg

Begleitung

Name	Name
Vorname	Vorname
Institution	Institution
Straße / Nr	Straße / Nr
PLZ / Ort	PLZ / Ort
E-Mail	E-Mail

Begleitung

Name
Vorname
Institution
Straße / Nr
PLZ / Ort
E-Mail

.....
Datum, Unterschrift

Ich habe von den Teilnahmebedingungen der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an. Ich bin damit einverstanden, dass die Daten elektronisch gespeichert werden, um von der Stiftung auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn diese Informationen nicht mehr gewünscht sind, wird die Stiftung dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§ 28, Abs. 4 BDSG).

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.